



A

5200

4000K

50 000h

Dimmbar

Allgemeine Daten

Artikel Nr.	31113656
Bestellzeichen	NL-T8/LR 58W/840/G13
EAN-Faltschachtel	4008597136566
Versandeinheit in Stk.	25
EAN Umkarton (Versandeinheit)	4008597436567
Brutto-Gewicht Versandeinheit in kg	6.403
Länge Versandeinheit in m	1.54
Breite Versandeinheit in m	0.15
Höhe Versandeinheit in m	0.15
Produktgewicht	200 g
Produktstatus	● Inaktiv

Elektrische Parameter

Watt	58.0 W
Lampen-Nennleistung	58 W
Gewichteter Energieverbrauch in 1.000 Stunden	68 kWh
Netzspannung (V)	230 V
Nennstrom (mA)	670 mA

Elektrische Parameter

Kompensationskondensator für 50 Hz, KVG	7 µF
Dimmbar	Ja

Lichttechnische Parameter

Lichtstrom	5200 lm
Bemessungswert Lampenlichtstrom	5200 lm
Lichtstrommaximum bei	25 °C
Effizienz	89.66 lm/W
Netzspannungslichtausbeute	90 lm/W
Lichtfarbe	weiß
Code Lichtfarbe	840
Farb-temperatur	4000 K
Farbwiedergabeindex Ra	80-89
mittlere Leuchtdichte (cd/cm ²)	1,5
Lichtstromerhalt bei 2000h	0.96
Lichtstromerhalt bei 4000h	0.94
Lichtstromerhalt bei 6000h	0.94
Lichtstromerhalt bei 8000h	0.93
Lichtstromerhalt bei 12000h	0.92
Lichtstromerhalt bei 16000h	0.91
Lichtstromerhalt bei 20000h	0.91

Lebensdauer

Lebensdauer	50000 h
Überlebensfaktor bei 2000h	0.99
Überlebensfaktor bei 4000h	0.99
Überlebensfaktor bei 6000h	0.99
Überlebensfaktor bei 8000h	0.99
Überlebensfaktor bei 12000h	0.99
Überlebensfaktor bei 16000h	0.98
Überlebensfaktor bei 20000h	0.93

Spezifikation

Energylabel-Vermerk	altes Label, keine EPREL-Registrierung, kein EU-Datenblatt
Energylabel (E -> A++)	A
Durchmesser max.	26 mm

Spezifikation

Rohrdurch-messer	26 mm
Gesamtlänge	1500 mm
Länge	1500 mm
Quecksilbergehalt max.	4.6 mg
Lampenform	T8
Ausführung	beschichtet
Sockel	G13
Farbe	sonstige

Betriebshinweise

Geeignet für Notlicht	Nein
-----------------------	------

Angaben speziell für EPREL

Energylabel-Vermerk	altes Label, keine EPREL-Registrierung, kein EU-Datenblatt
---------------------	--

Sonstiges

EU-Richtlinie	TIM
---------------	-----

Hinweis

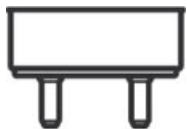
Leuchtstofflampe mit 26mm Durchmesser, Lichtfarbe 840, hohe Lichtausbeute, gute Farbwiedergabe, lange Lebensdauer, Sockel G13. Regelbar mit Dim-EVG.

Hinweise zur Entsorgung ausgebrannter Lampen und Lampenbruch finden Sie unter www.radium.de/recycling.

Die bei LED-Lampen beschriebene "Lebensdauer L70" gibt die Anzahl Stunden an, wenn sich der Lichtstrom auf 70% seines Ausgangswertes verringert hat.

Das optionale Feld "Info Lebensdauer" enthält die genormten Rahmenbedingungen, unter denen die spezifische Lebensdauer ermittelt wurde. So bedeutet z.B. "12B50, 50Hz" die mittlere Lebensdauer (B50) wird in einem 12h-Schaltrhythmus am Netz (Frequenz 50Hz) ermittelt, "3B50, HF" liegt ein 3h-Schaltrhythmus am EVG (Hochfrequenz) zugrunde.

Sockelübersicht



G13
IEC/EN 60061-1
Blatt 7004-51-8

Spektrale Strahlungsverteilung

Da das Tageslicht eine Mischung von direktem Sonnenlicht und Himmelslicht darstellt, wechselt seine spektrale Zusammensetzung bedingt durch Tageszeit und Wetter ständig. Die Normlichtart D65 entspricht einem Tageslicht mit einer Farbtemperatur von ungefähr 6500 K.

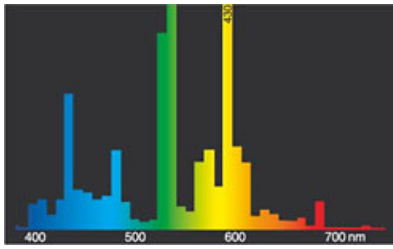
Jeder Leuchtstofflampentyp hat eine seiner Leuchtstoffschicht entsprechende, individuelle spektrale Strahlungsverteilung. Daraus ergeben sich dann so wichtige Eigenschaften wie Lichtfarbe oder Farbwiedergabe.

Sichtbarer Bereich von 380 bis 780 nm; Bildhöhe entspricht der relativen spektralen Emission (400mW/klm) pro 10nm.

Leuchtstofflampe Spectralux®Plus

NL-T8/LR 58W/840/G13

Radium

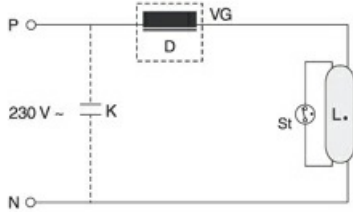


Lichtfarbe 840 Spectralux® weiß (21)



Tageslicht (D 65)

Schaltbeispiel(e)



Einzelschaltung induktiv

Zeichenerklärung:

D = Drossel

L. = Lampe

St = Starter

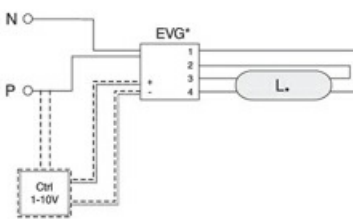
VG = Vorschaltgerät Konventionell (KVG/VVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

K = Kompensations-Kondensator

Die notwendigen Geräte (hier Starter und Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



Einzelschaltung mit EVG

Zeichenerklärung:

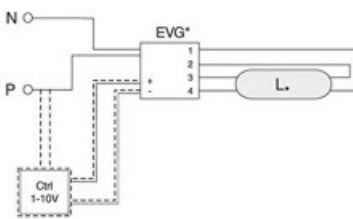
VG = Vorschaltgerät Elektronisch (EVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

Ctrl = Steuer-/Regelgerät

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



Einzelschaltung mit EVG

Zeichenerklärung:

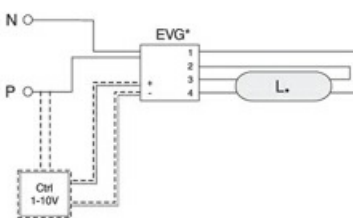
VG = Vorschaltgerät Elektronisch (EVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

Ctrl = Steuer-/Regelgerät

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



Einzelschaltung mit EVG

Zeichenerklärung:

VG = Vorschaltgerät Elektronisch (EVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

Ctrl = Steuer-/Regelgerät

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.

Leuchtstofflampe Spectralux®Plus

NL-T8/LR 58W/840/G13

Radium



Drehstromschaltung

Zeichenerklärung:

D = Drossel

L = Lampe

St = Starter

VG = Vorschaltgerät Konventionell (KVG/VVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

K = Kompensations-Kondensator

Die notwendigen Geräte (hier Starter und Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.

Besonderheiten



Allgemeine Hinweise

Die technischen Konstruktionsdaten entsprechen DIN und IEC. Der Hersteller übernimmt bei unsachgemäßer Verwendung oder Behandlung keine Haftung für Personen- oder Sachschäden. Betriebswerte und Abmessungen gelten mit den üblichen Toleranzen. Verwandte Typen (andere Sockel, Spannungen) evtl. auf Anfrage. Verkauf und Lieferung gemäß den am Tage des Vertragsabschlusses gültigen Radium Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Versandeinheiten sind wirtschaftlich für Einkauf und Logistik, bitte berücksichtigen Sie das bei der Bestellmenge. Bei Kleinstmengen (Anbruch), die die Versandeinheiten unterschreiten, berechnen wir pro Lampentyp einen Aufschlag von 10%. Veränderungen jedweder Art an Verpackung oder Produkt sind unzulässig, da dadurch Radium Markenrechte verletzt werden. Außerdem können sich die technischen Eigenschaften des Produktes zu dessen Nachteil verändern oder gar zu Zerstörung führen. Für Folgeschäden kann Radium in keinem Fall haften.

® = Geschütztes Warenzeichen

Technische Änderung, Irrtümer und Liefermöglichkeit vorbehalten.

Alle technischen Angaben ohne Gewähr.